

„Wir kämpfen auf allen Ebenen“

Hoffnung auf Einhausung und vierspurigen Autobahn-Bau

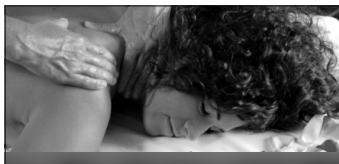
Pocking/Bonn. Und es bewegt sich doch etwas in Sachen A 94. Voller Hoffnung kehrten jedenfalls MdB Andreas Scheuer, Landrat Hanns Dorfner und Kirchhams Bürgermeister Hans Penninger von einem Gespräch im Bundesverkehrsministerium, das nach wie vor in Bonn angesiedelt ist, zurück. Hoffnung bestehe sowohl in Sachen Einhausung der A 94 im Bereich Tutting, als auch auf einen Vollausbau der Straße bei Malching. Hier wird zwar bereits gebaut, allerdings nur mit je einer Bahn in jede Richtung. Ein Projekt, das bereits vielerorts für Unmut sorgte, zum Beispiel bei den Podiumsdiskussionen im Wahlkampf, die die PNP bislang in Malching und in Kirchham veranstaltet hat.

Landrat Hanns Dorfner und MdB Dr. Andreas Scheuer waren wegen der Wünsche und Anliegen aus der Region hinsichtlich der A 94 wiederholt schon in Bonn im Bundesverkehrsministerium vorgestellt geworden. Zuletzt am vergangenen Montag. Mit von der Partie war auch Kirchhams Bürgermeister Hans Penninger. Gesprächspartner war Rolf-Werner Bartsch, Gebietsaufgabenbeauftragter Bayerns und Hessens im Straßenbau und Straßenverkehr. Ein kompetenter Gesprächspartner, be-



Gespräch im Ministerium (v.l.): MdB Andreas Scheuer, Ministerialrat Rolf-Werner Bartsch, Landrat Hanns Dorfner und Kirchhams Bürgermeister Hans Penninger. – Foto: red

ANZEIGE



VALENTINS-VERWÖHNTAG 14.2.08, Johannesbad Bad Füssing

- 100 Gratismassagen (15.30 – 17.30 Uhr, Terme)
- Schokoherzen für alle
- Cocktails ab 50 Cent
- Rosen, Musik & Genussberatung



JOHANNESBAD
THERME

tonen die Besucher: „Ein sehr pragmatischer Ansprechpartner, der für Bayerns Straßen beim Bund zuständig ist, unsere Region kennt und dem die A 94 auch ein Herzensanliegen ist“, so Scheuer. Das Treffen war vorbereitet worden durch zwei Briefe sowohl von Dorfner

als auch von Scheuer. Deshalb steht als erstes Ergebnis die Zusage, dass die von Kirchham geforderte Einhausung der A 94 nochmal von den bayerischen Behörden geprüft wird. Auch der vierspurige Bau der Stecke bei Malching scheint in greifbarer Nähe. Der Passauer Vorschlag – festgehalten im Brief von MdB Scheuer an Staatssekretär Großmann – umfasst, dass jetzt eine Lösung für Tutting schnell und bürgerverträglich erarbeitet wird und die Straße mit vier Spuren gleich als Autobahn gebaut wird. Sofort anschließend soll an die zwei Spuren, die jetzt gerade gebaut werden, der Abschnitt Malching-Kühstein mit den fehlenden zwei Spuren vervollständigt werden. „Damit verliert man keine Zeit“, so Scheuer. Nächstes Ziel ist der Weiterbau zur A 3. – red/**Bayern**